

Dividenden 1886—1898: M. 55, 75, 60, 40, 10, 10, 0, 0, 0, 0, 0, 0 per Aktie.
Liquidator: F. W. Ganser. **Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Ad. von Gross, Stellv. Fabrik-Dir. Max Gross, Bierbrauereibes. Zephanias Fischer.
Zahlstellen: Eigene Kasse; Bayreuth: Bayer. Vereinsbank.

von Poncet Glashüttenwerke A.-G. in Friedrichshain N.-L., mit Zweigniederlassung in Berlin.

Gegründet: 16./12. 1905 mit Wirkung ab 1./4. 1905; eingetr. 21./3. 1906 in Spremberg. Letzte Statutänd. 17./8. 1907. Gründer: Frau Elise verw. von Poncet, geb. Tauscher, zu Wolfshain und deren 7 Kindern, ferner Rittergutsbes. u. Hauptmann Franz von Poncet, Alt-Tomischel; Rentier Hans von Poncet, Posen; Frau verw. Oberstleutnant Davida von Berge, geb. von Poncet, Moys; Rittmeister Günther Rust, Grimma; Frau Pauline von Boltenstern, geb. Rust, Arensdorf (Kreis Lebus); Rittmeister Hans von Poncet, Thorn; Frau verw. Premierleutnant Olly von Poncet, geb. von Bescherer, Fräulein Helene von Poncet, Dirschel; Frau Leutnant Elisabeth von Rudno-Rudzinski, geb. von Poncet, Breslau. Eingbracht wurde das von der offenen Handelsges. von Poncet Glashüttenwerke betriebene Handels- u. Fabrikationsgeschäft sowie die Grundstücke: Rittergut Friedrichshain-Reuthensche Haide, Rittergut Wolfshain, Grundstücke in Friedrichshain, Grundstücke in Horlitz, Grundstück Wolfshain, mit allen Gebäuden, Fabrik-, Hütten-, Bergwerks-, Ziegelei-, Eisenbahnanlagen, Masch., Utensil., Wasserleit., Apparaten, lebendem u. totem Inventar, den Bergbauberechtig. für Braunkohle (Braunkohlengrube Julius in Wolfshain) und Alaunerz sowie den Patentrechten und allem Zubehör nach dem Stande v. 31./3. 1905. Nicht mit übereignet ist der zur Deckung des Gründungsaufwandes bestimmte Spez.-R.-F. der offenen Handelsges. im Betrage von M. 72000.

Zweck: Erwerb und Fortführung des von der bisherigen offenen Handelsgesellschaft von Poncet Glashüttenwerke zu Friedrichshain N.-L. betriebenen Handels- u. Fabrikationsgeschäfts nebst der Zweigniederlass. zu Berlin einschl. des Erwerbes des den Teilhabern an dieser Ges. gehörigen Grundbesitzes in Friedrichshain, Wolfshain und Horlitz, insbes. auch des Ritterguts Wolfshain und Friedrichshain, der Reuthener Haide, der Julius-Grube und der Ziegelei und die Fortführung der darauf betriebenen Land- u. Forstwirtschaft, der Ziegelfabrikation und des Bergbaues, sowie die Beteilig. an anderen Unternehm. in jeder gesetzlich zulässigen Form.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 125 700.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Grundstücke 361 143, Gebäude 778 362, Masch. u. Schächte 259 081, Mobil. 60 264, Material. 35 886, Waren- u. Fabrikat.-Kto 250 814, Debit. 470 456, Kassa 7534, Cambio 12 887, Effekten 72 113. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 125 700, Kredit. 114 440, Delkr.-Kto 12 500, Pens.-F. 35 620, Generalabschreib. 126 140, R.-F. 25 721 (Rückl. 19 248), Spez.-R.-F. 50 000, Div. 180 000, Tant. u. Grat. 31 423, Vortrag 107 000. Sa. M. 2 308 546.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 67 026, Gewinn 387 673. Sa. M. 454 699. — Kredit: Bruttoüberschuss, abzügl. Betriebs- u. Handl.-Unk. M. 454 699.

Dividenden 1905/06—1906/07: 7, 12%. **Direktion:** Gen.-Dir. Hugo Kröker, Gross-Kölzig.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Paul Boedner, Görlitz; Rentier Hans von Poncet, Posen; Rittmeister Hans von Poncet, Thorn; Bankier Paul Kade, Sorau. **Prokuristen:** Fritz Loh (Dir.), Franz Zeising, Louis Wacker, Franz Hugk, Paul Neubauer, Bruno Hoff.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Tafel-, Salin- u. Spiegelglasfabriken A.-G. in Fürth.

Gegründet: 5./5. 1899 u. d. Firma Glasfabrik Weiden, vorm. Ed. Kupfer A.-G. in Weiden. Die G.-V. v. 18./9. 1899 änderte die Firma u. verlegte den Sitz der Ges. nach Fürth; eingetr. daselbst 14./11. 1899. Letzte Statutänd. 21./6. 1900 u. 14./7. 1902. Gründer s. Jahrg. 1903/1904. Die Übernahme der Firma Ed. Kupfer samt Immobil. u. sämtl. dazu gehörigen Gebäuden u. Anlagen nebst Inventar, Masch., Werkzeugen, Ein- u. Vorrichtungen, Mobil., Modellen u. Zeichnungen, Patent-, Gebrauchsmusterschutz- u. Warenbezeichnungsrechten erfolgte für M. 600 000, wobei auf die Immobil. M. 577 000, für die Mobil. u. Rechte M. 23 000 gerechnet wurden. Nach Abzug von M. 100 000 Hypoth. erhielt Komm.-Rat Ed. Kupfer für seine Einlagen M. 496 000 in 496 Aktien à M. 1000 und M. 4000 bar. Aussenstände wurden nicht mitübernommen.

Zweck: Betrieb der Glasfabrikation, insbes. Erwerb der Glasfabrik der Firma Ed. Kupfer in Weiden. Die Ges. fabriziert in der Hauptsache Tafelglas nach rhein. u. deutscher Art, unbelegtes Salinglas, Salinspiegelglas, rohes Spiegelglas zur Veredlung u. zu optischen Zwecken, Trockenplattenglas u. gewölbtes Glas nach eigenen Patenten u. beschäftigt ca. 400 Personen. Gesamtfläche der Grundstücke in Weiden 30 189 qm, wovon etwa 4400 qm bebaut sind. Feuer-taxe der Gebäude M. 304 380. Die G.-V. v. 18./9. 1899 beschloss Erwerb der Spiegelglasfabriken der Firma Krailshheimer & Miederer in Mitterteich u. Fürth für M. 1 200 000, wovon M. 100 000 in Hypoth. Über die Kapitalserhöhung zu diesem Zwecke s. unten. Grösse der Grundstücke Mitterteich ca. 35 000 qm. Feuer-taxe der Gebäude M. 218 550. April 1903 Ankauf einer dem Mitterteicher Etabliss. benachbarten Tafelglasfabrik mit einem 1903 umgebauten Ofen für